

**Rechtstipp**

**Abschleppen ist unerlaubte Selbsthilfe**



**DR. REINHARD PITSCHMANN**  
RECHTSANWALT,  
LIECHTENSTEIN / ÖSTERREICH

Die sogenannte eigenmächtige Selbsthilfe ist nur in Ausnahmefällen rechtmässig, beispielsweise dann, wenn Hilfe der Behörden zu spät käme. Aber auch dann ist nicht jede Art der Selbsthilfe erlaubt. Diese ist nur innerhalb der notwendigen Grenzen auszuüben. Beispielsweise ist ein unsachgemässes Beiseiteräumen eines widerrechtlich auf einem Parkplatz abgestellten Fahrzeuges dann keine berechtigte Selbsthilfe, wenn diejenigen, die das Fahrzeug entfernt haben, zuvor sich nicht nach der Person des Lenkers oder Alter des Fahrzeuges erkundigt haben. Es muss demjenigen, der ein Fahrzeug rechtswidrig abstellt, die Möglichkeit geboten werden, das Fahrzeug selbst zu entfernen. Somit können nur in Ausnahmefällen aus dem Titel des Schadensersatzes Aufwendungen (Abschleppkosten und Standgebühren) beim sogenannten illegalen Parker geltend gemacht werden.

www.anwaltpartner.com

**Aus der Region**

**Mehrere Einbrüche im Glarnerland**

**GLARUS** In den Glarner Ortschaften Mitlödi, Obstalden und Bilten sind Einbrecher unterwegs gewesen. In zwei Wohnungen eines Zweifamilienhauses in Obstalden fielen den unbekannt Tätern über tausend Franken Bargeld in die Hände. Beim Einbruch in Mitlödi, wo die Diebe einen Gewerbebetrieb aufsuchten, sowie bei jenem in Bilten, wo sie in ein Baugeschäft und ein Verkaufsgeschäft eindrangen, konnte die Polizei das Deliktgut noch nicht beziffern. Ein Zusammenhang zwischen den Einbrüchen könne derzeit nicht ausgeschlossen werden, teilte die Glarner Polizei am Mittwoch mit. Der Sachschaden beläuft sich bei allen Einbrüchen jeweils auf über tausend Franken. (sda)

ANZEIGE

**Safeshop24**  
HÖCHSTE SICHERHEIT

Eschner Strasse 81 | FL - 9487 Bendern  
Telefon: +423 371 16 16 | www.safeshop24.li

# Achte Promotionsfeier an der UFL

**Hochqualifiziert** Anlässlich der achten Promotionsfeier der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) nahmen jüngst 13 der insgesamt 18 Promovendi ihre Urkunden entgegen.

Insgesamt 12 Absolventen haben 2018 das berufsbegleitende Doktoratsstudium «Medizinische Wissenschaft» an der UFL erfolgreich absolviert und dürfen nach dieser intensiven Studienzzeit nun den Titel «Dr. scient. med.» tragen. 6 Absolventen promovierten in den Rechtswissenschaften und dürfen ab sofort den Titel «Dr. iur.» tragen. Besonders erfreulich: auch in diesem Abschlussjahr wurden wieder einige Dissertationen mit direktem Liechtenstein-Bezug erarbeitet. Mit den jüngsten Arbeiten wurden nunmehr insgesamt bereits 13 Forschungsarbeiten mit Liechtenstein-Bezug vorgelegt.

**Risichs provokante Aussagen**

13 der insgesamt 18 Absolventen folgten der Einladung und nahmen am Samstag in feierlichem Rahmen die Urkunden entgegen. Rektorin Dr. Barbara Gant, die Dekane Prof. Dr. Heinz Drexel und Prof. Dr. Diethelm Klippel, Alumni-Koordinator DDr. Walther Tabarelli sowie Präsident Dr. Gert Risch gratulierten zum erfolgreich abgeschlossenen Studium. «Wir dürfen in diesem Jahr bereits auf 110 erfolgreiche Absolventen verweisen», freute sich Rektorin Barbara Gant und dankte den Absolventen für ihre Anstrengungen und ihren besonderen Einsatz. Eine Uni, sagte sie, kann nur so gut sein, wie ihre Studenten auch bereit sind, Anstrengungen auf sich zu nehmen. Auch UFL-Präsident Gert Risch verwies auf die grossen Anstrengungen, ein berufsbegleitendes Doktoratsstudium erfolgreich abzuschlies-



Das Foto zeigt, von links: Andreas Meier, Martina Kunze, Thomas Jäger, Muzaffer Arkac, Rainer Thiele, Oliver Mattmann, Volha Berning, Manuel Marcello Moroni, Hannes Schoberwalter, Pedro Medina Escobar, Maximilian Lingenhöle, Nadia Wohlwend und Daniel Sturn. (Foto: IKR)

sen. «Unsere Ansprüche, die wir an die Verleihung dieses akademischen Titels stellen, sind hoch», sagte er. In seiner Ansprache machte Gert Risch auch provokante Aussagen. So sagte er, der ungebremste Wettbewerb führe in ein ökonomisches und ökologisches Desaster. Auch sei eine allgemein anerkannte Wertordnung ersatzlos abhandengekommen. Er appellierte deshalb einmal mehr an jede und jeden Einzelnen, zum Allgemeinwohl vermehrt mit freiwilligem Einsatz beizutragen. Mit einem Augenzwinkern und Verweis auf sein beachtliches Alter von 81 Jahren sprach er vom «Unterhaltungswert, den sein Berufsalltag nach wie vor hat» und ermunterte die Absolven-

ten dazu, das lebenslange Lernen, wie es auch das Motto der UFL ist, weiterhin beizubehalten.

**Wissenschaftliche Themenvielfalt**

Besonders freute sich Präsident Risch über jene Dr. iur.-Absolventen, welche mit ihren Arbeiten einen direkten Liechtenstein-Bezug gewählt haben. Dies habe insofern Bedeutung, da die vielschichtige liechtensteinische Gesetzeslage im Kontext zur internationalen Rechtslage interpretiert und ausjudiziert werden muss. Die Themen der diesjährigen Promovendi reichten von Diabetes, Psychotherapie, Anästhesie, Gesundheitsmanagement, Mikrobiologie oder chiropraktische Fragen bei

den Absolventen der Medizinisch-Wissenschaftlichen Fakultät bis hin zu Whistleblowing, verdeckten Ermittlungen oder Domain-Streit-schlichtungsverfahren bei den Absolventen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. (eps)

**Über die UFL**

Die UFL ist eine private Universität in Triesen (FL) und wurde im Jahr 2000 gegründet. Sie bietet berufsbegleitende Doktoratsstudien mit dem Abschluss «Dr. scient. med.» und «Dr. iur.» an. Die UFL versteht sich auch als Kompetenzzentrum in der Vermittlung von Kenntnissen in der Kommunikation wissenschaftlicher Forschungsergebnisse und ist staatlich und international anerkannt.

**Überblick**

## Die Aktivitäten des Alpenvereins in der nächsten Zeit

**VADUZ** Die ausführlichen Ausschreibungen aller LAV-Aktivitäten sind auf [www.alpenverein.li](http://www.alpenverein.li) (Rubrik: «Programm») zu finden.

• **Pfälzerhütte nun bis circa Mitte Oktober durchgehend geöffnet:** Die Pfälzerhütte startet diesen Dienstag in die neue Hüttensaison. Auf zahlreiche Besucher freuen sich Elfriede Beck und ihr Team, die sich bis Saisonende um die durchgehende Bewirtung kümmern.

• **«50 Jahre Gafurahütte beim LAV» - Feier mit Sternwanderung am Samstag, den 7. Juli:** Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Sternwanderung und an der anschliessenden Feier auf Gafadura teilzunehmen. Genauere Informationen sind auf [www.alpenverein.li](http://www.alpenverein.li) («Aktuell») zu finden.

• **Jugend und Familie - Auf zur Bürser Schlucht am Sonntag, den 24. Juni:** Nach einer kurzen Wanderung über einen schmalen, aber gepflegten Pfad zur Bürser Schlucht heisst es «Spielen und Picknicken am Bach» (Klettermöglichkeiten ab vier-

tem Grad). Anmeldungen bis 21. Juni bei Renée von Memerty - Telefonnummer: +41 79 266 69 16; E-Mail-Adresse: [reneevm@powersurf.li](mailto:reneevm@powersurf.li).

• **Jugend und Familie - Hüttenübernachtungstour für Familien auf den Alvier am 30. Juni/1. Juli:** Am ersten Tag 3 bis 4 Stunden Aufstieg (rund 700 Höhenmeter). Am zweiten Tag: Abstieg dauert rund 4 Stunden Dauer (900 Höhenmeter). Anmeldungen bei Georg Frick und Domenica Flury bis 25. Juni (Telefonnummer: +41 79 544 41 18; E-Mail-Adresse: [domenicafury@gmx.ch](mailto:domenicafury@gmx.ch)).

• **Jugend und Familie - 3-tägiges Sommerkletterlager (9. bis 12. Juli) im Bergell (Albigna):** Zielgruppe: Familien mit Kindern ab 9 Jahren. Anmeldungen sind bis 1. Juli bei Urs Marxer möglich (Telefonnummer: +423 792 23 90; E-Mail-Adresse: [klettern@alpenverein.li](mailto:klettern@alpenverein.li)).

• **Bergsport - Piz Julier (3380 m ü. d. M.) am Sonntag, den 1. Juli:** Anmeldungen bei Michaela Rehak-Beck (Telefon: +41 79 355 57 10; E-Mail: [mb@adon.li](mailto:mb@adon.li)).

• **Bergsport - Piz Radönt (3065 m ü. d. M.) am Sonntag, den 1. Juli:** Anmeldungen bei Thomas Nescher (Telefon: +41 76 457 77 01; E-Mail: [thomas@morimo.org](mailto:thomas@morimo.org)).

• **Für Senioren - 1529. Dienstagswanderung am 19. Juni:** Die Dienstagswanderer fahren mit LAV-Bus und Privatautos zum Studnerberg-Parkplatz. Von dort auf einem Waldweg zur Alpstrasse. An Valspus vorbei leicht bergab zur gemütlichen Einkehr in «Brunos Älepe» auf der Isitzer Voralp. Nach einer Stärkung aus dem Felsenkeller zurück zu den Autos. Wanderzeit: 2,5 Stunden (Auf-/Abstieg: circa 300 Höhenmeter. Treffpunkt: 13 Uhr, Schaan Bahnhof; ab Balzers Rietstrasse um 12.50 (Linie II); ab Bendern Post um 12.50 (Linie I)). Wanderleitung: Dieter («Pfosta») Thöny (Telefonnummer: +41 79 645 20 83).

• **Für Senioren - 1693. Donnerstagswanderung am 21. Juni:** Von Rheineck ins Appenzeller Vorderland. Über Appenzell Innerrhoden zurück durch die Weinberge von Berneck nach Au. Rückfahrt mit

Zug. Mittagessen im Aussichtsrestaurant «Sonne» oder aus dem Rucksack. Treffpunkt: Buchs Bahnhof um 8.22 Uhr; ab Schaan um 8.15 Uhr (ab Altstätten Bahnhof mit der S2 um 9.08 Uhr). Weiterfahrt mit dem Zug nach Rheineck. Keine Anmeldung für das Gruppenbillet nötig! Wanderzeit: circa 4,5 Stunden (Auf-/Abstieg; 570 Höhenmeter). Wanderleiter: Hans Dürlewanger (Telefon: +41 81 783 32 34 oder +41 79 776 21 03; E-Mail: [h.duerlewanger@rsnweb.ch](mailto:h.duerlewanger@rsnweb.ch)).

• **Für Senioren - 1263. Freitagswanderung am 22. Juni:** Ab Bahnhof Bad Ragaz auf Schusters Rappen Richtung Schwimmbad. Durch Giesenpark bis Thermalbad/Quellenhof. Hier können «Bad RagARTz»-Skulpturen bewundert werden. Rast im Café «Bambi» eingeplant. Treffpunkt: 12.50 Uhr, Bahnhof Schaan - zur Weiterfahrt mit Buslinie II um 13 Uhr. Anschliessend mit SBB von Sargans nach Bad Ragaz. Wanderleitung: Magdalena Traub (Telefonnummer: +423 232 52 69). (pr)

Liechtensteiner Alpenverein (LAV; [www.alpenverein.li](http://www.alpenverein.li))

ANZEIGE



**formatio**

Primarschule | Sekundarschule  
Oberstufengymnasium

**Zu uns in die Sekundarschule!**

Ein differenzierendes und individuell berufsvorbereitendes Bildungsprogramm ist unsere Stärke. Wir fördern Stärken, legen die Basis für einen Gymnasiumabschluss und bereiten unsere SchülerInnen auf einen weiteren verantwortungsvollen Lebensweg vor. Sprechen Sie jetzt mit uns.

Dorfstrasse 24 | F L-9495 Triesen | T +423 392 20 88 | [www.formatio.li](http://www.formatio.li)